

Sektion II – Zwischen Tradition und Experiment: Filmische Interpretationen

Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Galvan



Ordentliche Professorin für deutsche Literatur an der Universität L’Orientale Neapel. Studium der Germanistik, Romanistik und Allgemeinen Sprachwissenschaft und Promotion an der Universität Wien. Seit 2006 Beirat im Vorstand der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft, seit 2012 gemeinsam mit Andreas Blödorn und Friedhelm Marx Vizepräsidentin der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft.

Forschungsschwerpunkte: Thomas Mann, politisch-literarische Konstellationen 1900-1945, Frauen und Expressionismus, Exilliteratur, deutsch-italienische Erinnerungskulturen, Mythos und Mythenrezeption.

Publikationen u.a.: Thomas Mann, *Fiorenza, Gedichte, Filmszenarien*, hg. v. Elisabeth Galvan, Große kommentierte Frankfurter Ausgabe, Bd. 3.1 und 3.2, Frankfurt/Main, S. Fischer 2013. Unordnung und spätes Leid. Luchino Viscontis sichtbare und unsichtbare Übertragungen von Thomas Manns Erzählwerk, in *Thomas Mann e le arti. Nuove prospettive della ricerca / Thomas Mann und die Künste. Neue Perspektiven der Forschung*, hg. v. Reinhard Mehring

Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft
Herbsttagung 2020
„Die Brüder Mann und der Film“
20.-22.9.2019 in Lübeck

und Francesco Rossi, Edizioni dell'Istituto Italiano di Studi Germanici/AISMANN, Rom 2014, S. 385-415. Anfänge des Erzählens im Drama. Von *Fiorenza* zu *Der Erwählte*, in *Thomas Mann-Jahrbuch* 2018 (31), S. 107-122. Die italienisch-deutsche Besatzung Griechenlands und das Kino: Von Thomas Manns Filmprojekt *Ulysses* zu *Mediterraneo* von Gabriele Salvatores, in *Texturen von Herrschaft im Mittelmeerraum*, hg. v. Eleni Georgopoulou et al., Berlin, Lang [Hellenogermanica - Griechische Germanistische Hochschulschriften] (im Druck). 'Das Hakenkreuz auf der Akropolis'. Thomas Mann und der Kampf um die Demokratie im Mittelmeerraum, in *Räume und Figuren des Politischen in Thomas Manns Werk. Schreiben und politisches Engagement zwischen Europa und den USA*, Akten der gleichnamigen Internationalen Tagung, Rom, 11.-13. Oktober 2018, hg. v. Simone Costagli, Luca Crescenzi, Elisabeth Galvan, Francesco Rossi, Rom, Edizioni dell'Istituto Italiano di Studi Germanici (im Druck).

Sektion II – Zwischen Tradition und Experiment: Filmische Interpretationen

Prof. Dr. Yahya Elzaghe



Studium der klassischen und der deutschen Philologie in Zürich, München und Freiburg i. Br. Wissenschaftliche Assistenz in Zürich, verschiedene Forschungsaufenthalte und Lehrverpflichtungen an der UC Berkeley, der University of Queensland, der FU und dem ZfL Berlin, zuletzt SNF-Förderungsprofessur an der Universität Zürich. Seit 2001 Ordinarius für Neuere deutsche Literatur an der Universität Bern.

Gegenwärtige Forschungsschwerpunkte: Johann Jakob Bachofen; Theodor Storm und die Wissensgeschichte der Infektiologie.

Buchpublikationen zu Thomas Mann: Die imaginäre Nation. Thomas Mann und das ›Deutsche‹, München: Fink, 2000; Thomas Mann und die kleinen Unterschiede. Zur erzählerischen Imagination des ›Anderen‹, Köln, Weimar und Wien: Böhlau, 2004; Krankheit und Matriarchat. Thomas Manns *Betrogene* im Kontext, Berlin und New York: de Gruyter,

Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft
Herbsttagung 2020
„Die Brüder Mann und der Film“
20.-22.9.2019 in Lübeck

2010; Thomas Mann auf Leinwand und Bildschirm. Zur deutschen Aneignung seines Erzählwerks in der langen Nachkriegszeit, Berlin und New York: de Gruyter, 2019.

Sektion II – Zwischen Tradition und Experiment: Filmische Interpretationen

Dr. Michael Grisko



Studium Deutsch, Sozialkunde und Europäische Medienwissenschaften an der Universität Kassel und Dijon (1990-1996), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftlichen Zentrum für Kulturforschung (1996-2001), Journalist ZDF/3sat-kulturzeit (2002-2006), Promotion "Heinrich Mann und der Film" (2006), Wissenschaftlicher Leiter des Buddenbrookhauses (2006-2008), freier Publizist und Berater (2009-2010), seit 2010 bei der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Forschungsschwerpunkte: Heinrich Mann, Medienkultur und Literatur der Weimarer Republik, DEFA, Mediengeschichte der DDR.

Publikationen (Auswahl): Der Untertan revisited. Berlin 2007; Heinrich Mann und der Film. München 2008; Albert Wilkening - Der Gentleman der DEFA, Frankfurt u.a. 2012; Zwischen Historienfilm und Gegenwartskomödie: Studien zum Werk des DEFA-Regisseurs Günter Reisch, Marburg 2013 (Hg.); zuletzt zus. Mit Patrick Rössler (Hg.): DEFA in Thüringen. Staatliche Filmproduktion zwischen gesellschaftlichem Auftrag und regionaler Topographie. Baden-Baden 2018.

Sektion II – Zwischen Tradition und Experiment: Filmische Interpretationen

Prof. Dr. Stephanie Catani



Studium der Germanistik, Hispanistik und Italianistik an den Universitäten Bochum und Sevilla, 2004 Promotion an der Universität Würzburg, 2005-2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität Bamberg, 2014 Habilitation, 2017 Gastprofessur an der Universität Augsburg, seit 2018 Inhaberin des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienwissenschaft an der Universität des Saarlandes.

Forschungsschwerpunkte: Literatur der Moderne und der Gegenwart, Kulturwissenschaftliche Ansätze (Gender, Diversität, Transkulturalität), Intermedialität (Literatur und Film, Literatur und Fotografie), Geschichte und Literatur, aktuelles Forschungsvorhaben zu Kunst und Medien im Zeichen künstlicher Intelligenz

Publikationen u.a.: Geschichte im Text. Geschichtsbegriff und Historisierungsverfahren in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, Tübingen: Narr/Francke/Attempo 2016; (als Hrsg. mit S. Waldow) Non-Person. Grenzen des Humanen in Literatur, Kultur und Medien,

Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft
Herbsttagung 2020
„Die Brüder Mann und der Film“
20.-22.9.2019 in Lübeck

Paderborn: Fink 2019; (als Hrsg. mit C. Jürgensen, M. Wagner-Egelhaaf u.a.): Sich selbst erzählen. Autobiographie – Autofiktion – Autorschaft. Kiel: Ludwig 2018; (als Hrsg. mit F. Marx) Über Grenzen. Texte und Lektüren der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Göttingen: Wallstein 2015.